

Gemeinsame Pressemitteilung - Mit der Bitte um Veröffentlichung -

Neues ÖPNV-Angebot in Wardenburg erfolgreich gestartet.

Rückblick: Ein halbes Jahr im 30-min-Takt

WARDENBURG/OLDENBURG. Am 09. Dezember vergangenen Jahres fand der Fahrplanwechsel statt. Dieser brachte wesentliche ÖPNV-Verbesserungen für die Gemeinde Wardenburg. Die Linie 280 der Verkehrsbetriebe Oldenburg Land (VOL) wurde durch die neue VWG-Linie 320 zum ½-Std.-Takt Takt zwischen Wardenburg und Oldenburg verdichtet. Die Linie 314 hat erstmalig für viele Ortsteile Wardenburgs eine attraktive Taktverbindung in die Zentren von Wardenburg und Oldenburg hergestellt.

Bürgermeisterin Martina Noske zeigte sich äußerst zufrieden mit der großen Zahl der Fahrgäste: "Offenbar haben wir mit dem neuen Busangebot den richtigen Schritt getan und unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot zur Verfügung gestellt, welches die Bedürfnisse unserer Gemeindebewohner genau trifft."

Seit dem 09. Dezember wurden für die Verbindung Wardenburg – Oldenburg auf den neuen Linien 320 und Linie 280 bereits 17.815 Tickets gelöst. Das ist ein Zuwachs von 57% im Vergleich zum Vorjahr. Auch in den neuerschlossenen Gebieten Oberlethe, Westerholt, Achternmeer, Süd-Moslesfehn und Hundsmühlen stößt die neue Verkehrsanbindung durch die Linie 314 auf viel Zuspruch. Um die Linie dort zu etablieren und bekannt zu machen, wurden ebenfalls Probefahrten von den Ortsgruppen in Kooperation mit der VWG angeboten. In den ersten Monaten hat sich gegenüber der früheren Linie 289 der Umsatz auf den Bussen verzehnfacht.

Gemeinsame Pressemitteilung - Mit der Bitte um Veröffentlichung -

"Die Fahrgastzahlen der letzten Monate zeigen, dass sich die enge Kooperation zwischen den Verkehrsunternehmen und den kommunalen Gebietskörperschaften auszuzahlen scheint. Die Kunden zeigen sich mit dem Angebot voll zufrieden und nutzen dies bereits jetzt regelmäßig. Dieses ist auch für die Zukunft wünschenswert", ergänzt Reiner Bick, stellv. Geschäftsführer des ZVBN.

Auch VWG-Geschäftsführer Michael Emschermann äußerte sich positiv: „Auch die Abonnentenzahlen in der Gemeinde Wardenburg sind um 32% gestiegen, sodass wir davon ausgehen können, dass es sich bei den meisten Fahrgästen nicht nur um Gelegenheitsfahrer handelt, sondern auch um Fahrgäste, die zukünftig bewusst auf das Auto verzichten wollen.“

Neben einer großen Anzahl an neuen Abonnenten ist auch die Anzahl an BOB-Kunden um rund 50 % gestiegen.

Direkt im Herzen Wardenburgs, an der Touristinformation umtref, wurde zwischenzeitlich auch eine Vorverkaufsstelle errichtet. Diese macht es allen Fahrgästen einfacher, Tickets vor Fahrtantritt zu erwerben.

"Die neue Linie 320 und die veränderte Linienführung der 314 sorgen für eine tolle Ergänzung zur Linie 280", merkt Maik Ehlers, Schulamtsleiter des Landkreises Oldenburg an. „Die Anbindung der Gemeinde erfolgt nun den ganzen Tag über und man ist nicht mehr an nur vereinzelnde Zeiten gebunden.“

„Wir freuen uns, dass auch wir unseren Beitrag dazu leisten, den Bürgerinnen und Bürgern von Wardenburg einen qualitativ hochwertigen ÖPNV bieten zu können. Durch die Anschaffung eines Erdgasbusses können wir die Fahrgäste noch umweltfreundlicher von Oldenburg nach Wardenburg und zurück bringen“, so Leo Wilmering, Geschäftsführer VOL.

Gemeinsame Pressemitteilung - Mit der Bitte um Veröffentlichung -

Ausblick auf 2020

Der Bauamtsleiter der Gemeinde Wardenburg und allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin, Frank Speckmann, stellte die wichtigsten Vorhaben der Gemeinde für das nächste Jahr vor. So beabsichtigt die Gemeinde im nächsten Jahr, am südlichen Ortsrand eine neue zentrale Umstiegshaltestelle zu bauen und im Ortskern Wardenburg eine neue zentrale Haltestelle Wardenburg Mitte zu errichten. Hierdurch werden die Verknüpfungen zwischen allen Linien nochmals nachhaltig verbessert und auch der südliche Bereich der Gemeinde Wardenburg an die attraktiven Angebotsverbesserungen angebunden. Hierdurch wird nochmals eine nachhaltige Nachfragesteigerung erwartet.

Für Rückfragen:

Verkehr und Wasser GmbH
Felix-Wankel-Str. 9
26125 Oldenburg

Jacqueline Pöpke
E-Mail: jacqueline.paepke@vwg.de
Tel. (04 41) 93 66 – 106

